

# Protokollauszug

aus der  
35. (außerordentliche) öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung  
und Sport  
vom 22.08.2023

---

öffentlich

## **Top 3.1 Information zur Beschlussvorlage "Anpassung der Integrierten Kita- und Schulentwicklungsplanung 2021 bis 2026"**

Herr Thomas Simmroß berichtet im Zuge seines Stimmrechtes als Einwohner Neu Fahrlands zum potenziellen Gymnasialstandort an der Birnenplantage. Es bezieht sich auf § 4 BbgSchulG und demnach trage „die Schule als Stätte des Lernens, des Lebens und der Tätigkeit von Kindern und Jugendlichen zur Achtung und Verwirklichung der Werteordnung bei“. Ferner müssten „die Anforderungen und die Belastungen durch Schulwege, Unterricht und dessen Organisation, Hausaufgaben und sonstige Schulveranstaltungen der Entwicklung der Schülerin oder des Schülers entsprechen, zumutbar sein und ausreichend Zeit für eigene Aktivitäten lassen“. Dies wäre nach seiner Auffassung bei einem Schulstandort in Neu Fahrland nicht oder in einem nicht ausreichenden Maße gegeben – bei einem Gymnasium z.B. in Krampnitz aber sehr wohl.

Herr Mike Schubert berichtet anhand einer Präsentation (Anlage 1). Er ergänzt, dass man alle Planungen zum potenziellen Standort an der Birnenplantage für ein Gymnasium weiterhin fortführen werde. Weiterhin werde es Prüfungen für eine mögliche Vorgründung des Schulstandortes Waldstadt Süd am Standort Brunnenviertel und für eine Vorgründung des Gesamtschulstandortes Golm am derzeitigen Standort der Schule am Schloss (Modulanlage) geben. Die Planungen seien haushaltärisch eine Herausforderung. Man werde im September eine Beschlussvorlage in der Stadtverordnetenversammlung vorlegen.

In der anschließenden teils kontrovers geführten Diskussion begrüßen einige Ausschussmitglieder die Vorstellung der Schulentwicklungsplanung. Seitens des Ortsbeirates Neu Fahrland wird jedoch deutlich, dass man gegen die Planung des Gymnasiums am Standort Birnenplantage sei. Weiterhin werden mehr Lösungen für fehlende Gesamtschulplätze gefordert.

Herr Schubert bedankt sich abschließend bei Herrn Bernd Richter, Werksleiter Kommunaler Immobilienservice, bei Herrn Christian Hilbert, kommissarischer Bereichsleiter Bau und Betrieb Kita / Schule, und dem Geschäftsbereich 1 Finanzen, Investitionen und Controlling sowie dem jeweiligen Team für das Finden und Umsetzen der von ihm genannten Möglichkeiten zur Schulentwicklungsplanung in den nächsten Jahren in der Landeshauptstadt Potsdam.